Beilage zum Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

№ 119. Freitag, den 26. Mai. 1899.

Für Monat Juni

nehmen alle Postanstalten, Landbriefträger und hiesige wie auswärtige Ausgabestellen Bestellungen auf den **„Freiberger Anzeiger und Tageblatt“** mit den vier Gratisbeilagen: „Illustrirtes Sonntagsblatt“, „Romanbeilage“, „Landwirthschaftliche Mittheilungen für das Erzgebirge“, sowie der humoristischen illustrirten Beilage „Seifenblasen“, zum Preise von

75 Pfennig

entgegen.

Die Sonne.

Roman von Anton v. Perfall-Schliersee.

(8. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

So nahm man denn den Fremdling wohl oder übel in den Kauf und ließ sich von ihm nicht weiter beirren.

Das war nun einmal so eine typische Provinzschwäche, dieses lebhafte Interesse an der Person eines Romanschreibers, der sich noch nicht einmal die Sporen in der Hauptstadt verdient hatte. Wird sich rasch geben.

Johanna wurde bestürmt mit Einladungen, Versprechen abgenommen für die Wintersaison, Programme wurden entworfen, die zu den Ringelmannschen Verhältnissen durchaus nicht paßten.

Graf Leining ließ, begeistert von dem fremdartigen Reiz des hübschen Mädchens, den neuen Stern leben, der aufgegangen war an dem öden Horizont der Gesellschaft.

Das Schlimme dabei war nur, daß Johanna in echt weiblichem Scharfsinn bereits durchschaute, worin ihr Reiz für diese Männer um sie herum lag. Die Worte Marius' tönten in ihr Ohr: „Bleiben Sie Johanna, Sie können nichts Liebenswertheres, Schöneres, Besseres werden.“ Sie fing bereits an, es mit Absicht zu bleiben.

Die Weinlaune hatte ihren Höhepunkt erreicht. Ringelmann war es jetzt, welcher der wiederholten Aufforderung Ottilien's, sich zurückzuziehen, widerstand. Er war eben im Begriff, mit lallender Zunge eine drollige Rede zu halten. Helles Gelächter lohnte den schalsten Witz, er war nicht mehr wählerisch. Da trat der Oberkellner hinter Baron Sternau und flüsterte ihm etwas ins Ohr, dabei nach oben deutend.

Sternau lachte hell auf. „O, das ist ja ausgezeichnet! Hörst Du, Amtmann, das hast Du Dir gestern auch nicht träumen lassen, umgeben von all' den Langfelder Honoratioren, daß Du heute den ganzen Rheinischen Hof des Schlummers beraubst. Ein guter Anfang! Ich gratulire, Herr Schwager!“ Er stieß, selbst unsicher auf den Beinen, mit Ringelmann an. Das Glas zerbrach.

Der Amtmann wechselte plötzlich die Farbe. „Wie meinst Du das?“ fragte er beunruhigt.

„Ach was, reiner Unsinn! Die Leute da oben beschweren sich über uns. Es sei bereits zwei Uhr, und sie wollten ihre Ruhe haben.“

Ringelmann richtete sich gerade auf und sah auf die Uhr, dann fuhr er sich mit der Hand über die Stirn. Als er sie entfernte, war der Ausdruck seines Antlitzes völlig verändert, ein überraschender Ernst lag darin. „Die Leute haben ganz Recht. Gehen wir, Ottilie.“

Die in dem alten Kneiptone gehaltene Aufforderung Sternau's, zu bleiben, wirkte nicht mehr, selbst auf die jungen Leute nicht. Es war ein Riß gegangen durch das Gelage, den Jeder fühlte, keiner hinwegscherzen konnte, ohne eigentlich zu begreifen, woher er stammte, von den Spießbürgern da oben doch nicht, die sich beschwerten. Das war nichts Neues im Rheinischen Hofe.

Niemand hätte jetzt noch einen Scherz gewagt, über den etwas unsicheren Schritt des Amtmannes, über die schwerfällige Sprache, als er sich empfahl. Allen fiel es auf, wie gebückt und gebrochen der Mann das Lokal verließ, am Arm seiner Gattin. Jetzt sah man ihm freilich den Pensionirten an.

Johanna war dieser plötzliche Umschwung ein Räthsel. Sie unterhielt sich gerade so ausgezeichnet, und in dem kleinen Geplänkel mit dem Grafen Leining gelangen ihr einzelne so vortreffliche Züge, daß sie über die rasche Auffassung ihrer neuen Lage selbst sich freute. Zum ersten Mal verdroß sie der Vater mit seiner übertriebenen Empfindlichkeit. Sie nahm, jedem die Hand reichend, mit einer Herzlichkeit von den Herren Abschied, welche in diesen Kreisen von Seiten einer Dame nach erstmaligem Beisammensein befremden mußte.

Wäre Egon, der Vetter, nicht dabeigewesen, man hätte seine schlechten Witze gemacht über die reizende Landpomeranze, während Johanna, im höchsten Grade mit sich befriedigt, in einem rosigen Glückstaumel den Eltern folgte.

Ringelmann bedurfte der Unterstützung seiner Gattin die Treppe hinauf. Es entging ihm nicht das spöttische Lächeln des sie begleitenden Oberkellners. Im Zimmer angelangt, ließ er sich schwer auf einen Stuhl fallen.

„Das macht ja nichts, Papele, ein kleiner Schwips zum Willkomm! Bis morgen bist du wieder froh und munter“, meinte Johanna. Ihr Antlitz war erhitzt, in den sonst so kindlich blauen Augen spielten die Kobolde des Champagners.

Ringelmann blickte schwer athmend auf seine Tochter. „Ottilie“, sagte er dann, „wir verlassen morgen das Hotel, auch wenn die Wohnung noch nicht fertig ist“.

„Wegen der Leute, die sich beschwert haben? Das wird wohl schon öfters passirt sein“, meinte Frau Ottilie.

„Nicht deshalb — das war nur eine Mahnung —, weil wir nicht hierher gehören!“ rief Ringelmann laut, im Zorn gegen sich selbst.

„Das giebst Du gut! Ich gehöre also nicht zu meiner Familie und in ihre Kreise?“

„Nein“, erwiderte Ringelmann energisch, „Du gehörst zu mir, dem pensionirten Amtmann Ringelmann“.

„Das heißt, Du willst mit meiner Familie und ihren Kreisen nichts zu schaffen haben! — Und aus welchem Grunde, wenn ich fragen darf! Ist Dir mein Bruder nicht herzlich entgegengekommen? Hast Du Dich nicht, soviel ich wenigstens bemerkte, ausnehmend wohl gefühlt in dieser Gesellschaft?“

„Das meine ich doch auch, Papele, es war ja so lustig“, sekundirte Johanna der Mutter. „Wie kannst Du nur so hart sein nach einem solchen Abend, uns diese herrliche Freude nicht gönnen?“

Ringelmann nickte schwer mit dem Haupte. Hart sein! Mißgönnen! Ja, so wird es immer heißen.

„Bitte die Gründe“, drängte Ottilie sichtlich verletzt.

„Daß ich Dir diese sagen muß! Unsere Verhältnisse sind nicht die Deines Bruders“.

„Wer sagt Dir denn das?“ erwiderte die Amtmännin. „Mein Bruder ist nichts weniger als gut situirt. Egon sorgt schon dafür, — und es geht auch, wie Du siehst. Muß man denn jedermann in seine Verhältnisse hineinblicken lassen? Glaubst Du, Robert trinkt täglich Champagner, logirt täglich im Rheinischen Hof? Das weiß ich nun besser. Aber er versteht es eben, die Welt über seine Lage hinwegzutäuschen, zur rechten Zeit mitzuthun. Wie er innerhalb seiner vier Wände lebt, darum kümmert sich niemand. Darin liegt ja das Geheimniß unzähliger Familien der Großstadt, die standesgemäß auftreten müssen. Es wird uns eben auch nichts Anderes übrig bleiben“.

„Ottilie!“

„Nun, Du thust ja gerade, als ob ich Dir etwas Unehrenhaftes zumuthe. Ich denke aber, was ein Baron Sternau —“

„Kann noch lange nicht ein königlicher Beamter thun“, Ringelmann erhob sich hastig, „der, so lange er seine zwei Augen offen hat, verantwortlich ist für sein Thun und Lassen — der nach fünfundzwanzigjähriger tadelloser Dienstführung sich schämen wird, als Greis ein Lügenleben zu beginnen. — Nein, Ottilie, dieses Geheimniß, von dem Du soeben gesprochen, soll sich in mein Herz nicht einschleichen. Das schwöre ich Dir.“ Der Amtmann ging erregt im Zimmer umher, jede Spur des Schwips war verflogen.

„Nun ja, für heute magst Du Recht behalten“, bemerkte Frau Ringelmann in einem Tone, der den Gatten am tiefsten verletzte. „Komm, Johanna, gräme Dich nicht, wir werden das schon machen, wandte sie sich dann an die den erregten Vater ängstlich betrachtende Tochter. Das Mädchen wollte der Mutter folgen.

„Johanna!“ Der Ruf des Vaters klang aus so gepreßtem Herzen, daß Johanna ohne weitere Besinnung auf ihn, der mit geballter Faust in der Mitte des Zimmers stand, zueilte und zärtlich seinen Hals umschlang.

„Papele — es wird alles recht werden“. Sie fühlte die Brust des Vaters erzittern, dann preßte er plötzlich ihr Haupt mit beiden Händen. „Johanna, mein Kind!“ Sie fühlte eine heiße Thräne auf ihrer Stirn. „Ich bin nicht hart — leider nicht“.

Das war eine unruhige Nacht für Johanna. Die blauen Reiter mit den gelben Kragen umdrängten sie zum Ersticken. Sie fühlte sich ganz verstrickt in das bunte Tuch, vergebens drängte sich ein dünnes schwarzes Männchen mit einem riesigen Haarwald an, sie herauszuwickeln — er trug Treuberg's Züge. Sie schrie laut nach Hilfe — plötzlich befand sie sich auf dem Langfelder Marktplatze, der Nachtwächter trat auf sie zu mit dem langen Spieße. — „Was fehlt dem Fräulein Johanna?“ — „Ja, Marius, lieber Herr Marius, sehen Sie denn nicht . . .“ — Sie warf sich an seine Brust, er hielt den Spieß wie zu seiner Vertheidigung vor und that aus seinem Horn einen grellen Pfiff. — Von der Thurmuhr schlug es viermal, da erwachte sie. — Noch zitterte der letzte Ton durch das Zimmer.

Durch die herabgelassenen Vorhänge des Fensters schimmerte intensiv und doch sanftes Licht, es ging von einer riesigen, leuchtenden Kugel aus, als hinge dicht vor dem Fenster der Mond, der eben auf dem Langfelder Markte geschienen, auf den Nachtwächter.

„Marius!“ flüsterte sie mit einem sanften Lächeln — dann entschlummerte sie.

(Fortsetzung folgt.)

5. Classe 135. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 272 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 24. Mai 1899.

40000 Nr. 10512. Ernst Hübner, Dresden.
10000 Nr. 60492. Richard Zenner, Zittau.
5000 Nr. 29454. Gustav Landau, i. Fa.: S. Jarmulowsky & Co., Milwck.
5000 Nr. 52635. Alfred Mose, Dresden-N.

0541 277 829 286 694 494 415 753 565 522 927 866 796 (500) 848 (3000) 1537 750 990 884 383 167 453 610 (3000) 90 718 902 455 586 112 539 (300) 886 270 423 45 828 631 2430 209 608 968 764 765 748 301 763 709 707 746 897 467 558 410 839 14 307 163 210 295 382 (500) **3**222 150 (300) 568 592 181 664 566 753 492 83 280 332 (3000) 496 (300) 98 160 33 350 708 **4**508 (3000) 960 975 983 681 820 831 698 895 392 145 51 648 461 696 838 336 67 405 75 **5**107 (300) 628 847 509 767 95 996 942 690 (300) 243 (3000) 855 574 802 87 (1000) 951 413 901 607 182 398 **6**010 551 795 190 709 768 534 356 612 (3000) 446 338 197 524 6 637 11 529 495 **7**241 525 971 452 380 699 11 122 691 (300) 537 658 837 38 348 981 693 217 372 566 228 36 (300) 667 705 785 789 **8**120 475 33 288 698 965 39 425 805 964 799 947 991 791 880 (3000) 323 450 393 453 43 (1000) **9**111 853 623 603 167 433 642 3 187 338 158 258 709 624 769 845 788

10940 510 (500) 829 611 901 (3000) 596 257 512 (40000) 243 478 855 118 (300) 443 (300) 182 399 16 244 165 17 810 (1000) 733 **11**622 (300) 336 769 (3000) 74 371 602 660 341 139 784 475 296 776 747 548 5 34 397 759 824 (1000) 842 287 558 324 736 869 **12**227 840 (1000) 491 788 115 583 392 467 744 803 989 43 (3000) 525 573 (500) 55 259 129 (500) 938 287 (300) 700 (300) 765 211 355 152 (300) 428 **13**514 492 9 528 380 243 521 (300) 649 711 687 112 527 (500) 138 (3000) 877 560 23 221 450 323 481 939 737 **14**889 569 38 426 169 366 919 699 393 276 410 304 (300) 925 802 (300) 900 976 (3000) 197 744 76 **15**671 487 924 402 (300) 717 785 326 205 735 580 782 (300) 681 531 321 (300) **16**245 373 90 962 948 671 265 84 708 449 801 591 803 509 **17**013 805 60 647 186 542 616 154 279 883 545 257 (300) 896 969 (1000) 598 (1000) 560 (1000) 909 504 767 848 (3000) 991 **18**430 575 256 (500) 727 649 547 749 832 924 401 196 915 889 998 778 8 810 86 852 45 759 990 420 633 273 (500) **19**428 670 780 463 716 714 727 742 413 382 510 937 (300) 706 15 157 857 (300) 778 231 438 186 189 (300) 442 850 830 (500) 958

20641 4 333 477 337 (1000) 961 178 62 782 899 628 237 (3000) 783 271 706 988 868 464 454 370 820 (300) 640 **21**358 867 894 (300) 909 410 27 951 490 21 405 500 45 574 (300) 708 269 534 390 (300) 188 919 40 223 **22**610 388 716 (500) 661 824 891 174 (300) 513 372 126 983 683 561 70 77 815 178 919 508 **23**819 894 386 642 228 550 742 859 906 766 (300) 625 570 227 553 311 (3000) 992 173 (3000) 420 278 85 579 408 267 (500) **24**378 92 497 161 456 204 266 739 751 590 459 926 180 822 996 663 59 385 (500) 564 277 105 (300) 995 (1000) **25**124 461 500 653 852 988 57 482 174 (300) 714 927 945 753 989 (1000) 395 264 (500) 894 964 629 656 760 274 **26**547 327 398 707 729 781 (300) 829 755 864 808 (300) 756 893 544 (300) 828 41 **27**886 42 385 878 853 716 698 706 349 675 253 74 414 855 49 13 (500) 800 465 447 942 954 738 **28**065 637 810 580 365 991 (300) 217 227 246 657 495 407 682 278 **29**234 469 945 132 638 275 600 155 841 496 356 528 511 742 857 454 (5000) 682 144 372

30089 458 112 528 (1000) 179 135 659 696 508 267 841 884 833 254 172 **31**321 688 997 914 202 548 427 764 518 (300) 793 89 (300) 757 540 530 616 988 143 629 **32**787 480 589 500 646 806 234 538 488 692 219 (300) 664 250 68 781 894 72 984 **33**316 140 13 76 453 843 438 915 996 (300) 215 753 483 910 771 896 826 258 899 **34**000 333 561 223 582 666 (500) 399 839 252 384 632 830 699 671 672 853 342 50 317 659 (300) **35**817 643 165 37 823 (300) 769 527 394 608 599 574 7 153 (500) 651 (300) 447 (3000) 437 888 548 (300) 420 (300) 58 229 **36**542 705 258 254 693 718 (300) 202 (300) 694 405 176 692 404 840 406 171 12 711 387 (1000) 818 644 873 (1000) 676 943 617 227 **37**307 593 107 (1000) 690 675 (1000) 986 901 499 723 152 (3000) 350 804 346 151 (300) 621 (300) 778 813 (300) 780 951 989 13 501 **38**464 660 166 (300) 943 984 595 179 (3000) 31 465 (1000) 937 829 25 854 23 (500) 814 120 (500) 164 **39**004 458 422 802 288 719 73 514 (300) 438 (3000) 897 762 (3000) 418 671 (500) 524 990 858 176 830 428 953

40263 907 819 923 382 257 (300) 64 (300) 444 763 390 951 834 780 342 580 (300) **41**613 869 503 279 115 599 348 215 392 46 985 13 203 541 821 104 (3000) 588 (500) 832 **42**432 732 211 373 (300) 233 595 293 (500) 378 27 360 758 970 631 972 385 (3000) 455 787 **43**888 709 786 845 177 (3000) 224 41 907 77 (500) 373 353 703 193 861 48 (300) **44**404 283 989 (300) 268 439 67 627 813 83 194 **45**659 (300) 106 408 (1000) 266 880 (300) 533 152 865 840 739 107 **46**701 201 848 (500) 936 531 220 (500) 261 (1000) 760 862 472 199 534 964 408 262 310 (300) 455 987 158 40 491 29 379 742 818 (300) 108 673 495 **47**664 184 384 157 372 872 767 851 102 385 671 705 (1000) 971 (500) 575 246 714 **48**263 288 101 98 886 535 18 852 717 212 866 574 322 737 457 214 290 344 459 334 660 (300) 557 (3000) 363 629 64 355 702 103 799 319 **49**226 339 710 846 860 187 245 767 132 789 502 779 424 (300) 924 179 934 958 973 323 967 513 704 693 91 931 696

50025 540 785 341 153 478 31 757 578 16 329 895 770 609 493 781 (1000) 891 (500) 420 (300) 209 764 201 756 562 145 336 50 **51**577 265 611 768 721 488 948 (3000) 977 (3000) 239 174 184 227 73 408 200 35 17 262 280 275 147 825 410 516 (300) **52**008 923 586 535 (5000) 456 32 358 462 91 2 56 (3000) 106 691 375 743 183 (300) 422 839 174 23 **53**498 802 129 697 782 (300) 544 243 611 (1000) 341 518 502 54 155 351 (1000) 740 (500) 844 (300) 855 **54**095 822 675 240 576 (500) 101 16 (500) 181 584 275 609 367 590 (500) 851 472 119 810 **55**148 (300) 878 569 (300) 87 385 786 964 215 817 680 336 266 300 212 (3000) **56**086 757 52 33 491 787 185 994 261 609 782 596 476 251 50 272 313 361 564 (300) 29 911 550 199 (500) 158 235 566 891 214 **57**767 (3000) 901 522 651 17 646 707 276 (500) 908 577 811 597 474 97 404 747 269 140 92 309 745 **58**879 95 186 (300) 987 606 388 (1000) 265 836 285 482 756 154 280 361 832 179 (500) 587 825 491 740 707 960 945 (1000) 321 921 **59**512 979 1 832 359 257 837 (500) 534 725 (1000) 193 38 354 449 931 319 (300) 833 603 175 36 308 403 (500) 965 913

60716 811 359 502 209 169 58 492 (10000) 443 634 (3000) 917 734 74 717 639 **61**802 77 960 655 657 (3000) 95 654 126 46 842 391 (3000) 450 287 659 (800) 766 273 910 **62**232 923 495 (1000) 338 25 537 258 508 63 230 166 757 595 301 746 124 (1000) 703 (3000) 787 (300) 615 858 945 112 343 704 633 **63**452 29 163 (300) 660 (500) 759 535 563 190 67 231 868 781 325 288 353 327 354 707 (300) 798 692 685 279 264 480 238 **64**966 46 879 583 686 333 451 905 439 747 163 148 811 281 25 438 889 849 84 695 289 72 **65**392 582 840 968 699 (500) 760 828 313 (1000) 997 (3000) 335 246 683 557 922 15 617 585 (500) 191 **66**000 194 730 579 550 (800) 513 785 444 (300) 826 977 436 95 399 337 (3000) 592 **67**398 417 322 228 955 (300) 83 885 951 972 (300) 226 374 137 324 (1000) 347 97 245 (300) **68**613 878 102 47 131 (300) 117 937 475 787 200 (1000) 268 999 659 414 653 (300) 784 321 817 **69**285 257 926 10 150 (500) 344 371 460 494 32 165 61 870 213 728 390 878 660 342 (3000) 739 883 874 717 (500)

70905 843 707 572 123 201 105 891 (500) 661 297 903 116 641 733 585 364 894 334 60 **71**719 929 233 570 757 40 146 793 332 862 151 898 152 559 413 257 522 725 805 153 889 **72**886 332 328 324 397 39 386 182 (300) 698 961 812 32 418 602 601 204 561 30 198 11 672 872 343 **73**760 59 227 (300) 46 620 640 468 190 (3000) 344 8 600 440 330 547 (300) 206 (3000) 187 439 **74**219 96 (300) 752 505 237 85 109 430 (3000) 269 399 343 741 592 952 491 **75**717 528 173 966 380 312 307 471 486 11 333 27 (3000) 891 136 311 965 381 **76**389 956 374 (3000) 88 614 398 544 (1000) 910 918 543 788 729 893 608 **77**051 870 745 265 952 191 895 90 67 556 605 586 974 752 224 64 583 (1000) 901 37 160 478 882 113 **78**006 258 660 209 (300) 976 912 708 467 992 181 291 615 736 39 956 791 265 222 435 778 891 **79**045 684 (1000) 657 460 212 160 (3000) 551 83 644 (500) 201 (300) 130 (300) 67 676 321 139 (500) 779 766 798 520 689 4 (300) 415 717 548 225 920

80321 484 828 773 137 461 867 834 860 50 (1000) 919 58 129 579 497 831 960 123 850 699 (300) **81**619 (500) 791 966 925 424 946 316 787 923 952 888 785 233 329 586 444 699 203 **82**581 922 (1000) 619 167 480 248 564 469 870 472 242 (3000) 828 678 604 799 516 569 687 846 457 779 969 267 587 **83**504 749 121 416 842 829 (300) 96 461 452 (3000) 175 784 803 439 235 898 780 (1000) 9 97 91 387 314 611 13 290 **84**605 227 676 596 974 311 822 712 (300) 703 (3000) 242 687 970 496 785 414 131 717 511 332 (3000) 245 314 (300) **85**214 238 767 191 819 284 338 640 172 270 823 791 435 420 426 463 696 (1000) 637 258 575 839 712 346 **86**479 (3000) 986 925 428 272 (1000) 530 266 807 843 282 782 322 152 196 699 590 384 172 769 753 104 **87**864 857 193 758 916 444 208 201 72 829 179 (300) 265 (300) 937 340 440 (300) 32 741 576 322 606 189 641 13 163 68 **88**986 879 808 383 (500) 976 6 85 709 991 740 815 532 (500) 978 510 202 768 762 764 191 (300) 311 446 742 (500) 536 **89**025 728 683 898 447 877 39 276 251 (300) 764 (1000) 184

90119 881 251 36 879 708 575 981 986 660 143 595 515 924 (300) 239 717 180 541 706 **91**665 527 142 873 (500) 648 (3000) 214 501 890 392 448 317 332 27 518 843 981 564 442 13 659 749 (3000) 364 **92**059 705 287 150 686 (3000) 687 276 488 756 190 472 241 221 (500) 887 334 856 211 (300) 401 127 **93**456 784 (1000) 169 727 499 854 262 164 283 463 313 191 9 273 (3000) 15 177 160 597 13 (300) 704 267 **94**588 212 353 896 77 287 868 (3000) 421 322 427 (300) 485 (1000) 962 522 480 691 (300) 882 468 (300) 935 996 **95**116 278 786 75 (1000) 162 968 263 295 915 962 613 871 560 628 862 170 389 (300) 870 616 (300) 980 498 598 137 845 **96**088 189 334 850 207 (300) 808 (300) 178 504 591 608 925 843 533 (300) 43 44 285 499 (3000) 478 638 697 281 **97**183 85 209 612 (300) 764 707 787 (500) 87 796 792 530 785 817 672 313 383 852 (500) 853 687 414 **98**583 633 335 371 7 113 403 330 14 214 708 592 778 180 80 632 361 **99**252 584 624 578 98 653 504 (500) 678 486 570 (3000) 592 943 300 613 59 (300) 77

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 Prämie à 200,000. Gewinne: 1 à 150,000, 1 à 100,000, 1 à 50,000, 1 à 15,000, 1 à 10,000, 11 à 5000, 196 à 3000, 249 à 1000.

Verschiedenes.

* Ueber die diesjährigen **Schneeverwehungen in den Felsengebirgen von Nordamerika** sind aus der amerikanischen auch in die deutsche Tagespresse vereinzelte Nachrichten gelangt, die bei manchem fachmännischen Leser ein ungläubiges Lächeln hervorgerufen haben mögen. Ein in der „Railroad Gazette“ vom 21. April d. J. veröffentlichter Bericht zeigt aber, daß jene Nachrichten keineswegs übertrieben waren. Da die Einzelheiten manches Bemerkenswerthe bieten, theilen wir nachstehend einen Auszug mit. Die „Schneeblockade“ der Colorado-Midland-Eisenbahn wurde am 14. April endlich gebrochen. Es war dies die größte Sperrung, die je vorgekommen ist, und sie wird auch in Zukunft wahrscheinlich nie übertroffen werden, da diesmal eine ganze Reihe von erschwerenden Umständen zusammentraf. Die Eisenbahngesellschaft kämpfte vom 27. Januar bis zum 14. April gegen den Schnee, ohne ihre Linien offen halten zu können. Es wurden zu diesem Zweck zwei Jull-Schneepflüge und eine Dampf-Schneeschaufel, von je fünf Lokomotiven angetrieben und von großen Arbeiterrotten begleitet, in den Dienst gestellt. Einmal war eine solche Rotte 42 Stunden ununterbrochen in Thätigkeit; ein andermal wurden zwei Lokomotiven mit ihren Mannschaften gerettet, nachdem sie 26 Tage auf einer Gebirgsstrecke festgelegen hatten. Noch am letzten Tage fand man zwei Lokomotiven wieder, die 73 Tage lang eingefroren waren. An manchen Stellen war der Schnee über den Schienen bis zu 9 Meter Höhe aufgethürmt. Gegen das Ende der Sperrung hin mußte eine Rotte, die sich auf Schneeschuhen auf die Strecke begeben hatte, an einer Stelle, wo man ein Schneeschutzdach vermuthete, zwei Stunden lang graben, bevor sie auf das Dach stieß. Vielfach konnte die Strecke nur dadurch freigemacht werden, daß man zunächst Tunnel durch den Schnee trieb und dann die zusammengefrorenen Massen mit Dynamit wegsprengte. Ueber die klimatischen Ursachen der geschilderten, ganz außergewöhnlichen Vorkommnisse ist man bisher völlig im Unklaren. Festgestellt sind als mitwirkende Erscheinungen nur heftige Winde und ein Wechsel von Thauwetter und Frost, der den Schnee allmählich in eine Eismasse verwandelte, die mit der Picke gelöst werden mußte. Diese Erscheinungen sind um so auffälliger, als Colorado sonst ein sehr warmes und trockenes Klima hat. Sein höchster Berg, der nur um wenige hundert Meter hinter dem Montblanc zurückbleibende Pikes Peak, ist bekannt als Endpunkt der von Maniton ausgehenden Zahnradbahn Abtscher Bauart. Der Gipfel dieses beliebten Ausflugsberges zeigt im Sommer kaum Spuren von Schnee.

* **Spieltisch mit Elektrizität.** In Spezialitäten-Vorstellungen ist die Anwendung der Elektrizität schon seit einiger Zeit mehr und mehr zu einer unerläßlichen Bedingung geworden, die nicht nur zur Erzeugung von Beleuchtungseffekten nothwendig ist, sondern auch manchen verblüffenden Trick ermöglicht, den man früher nie zu sehen bekommen hat. Man hat ferner schon vor ä gerer Zeit die Behauptung aufgestellt, daß ein Taschenspieler, der auf der Höhe seiner Kunst stehen will, Elektriker sein muß. In der That kann die Elektrizität die menschliche Geschicklichkeit in ungeahntem Grade vervollkommnen und sogar ihr Fehlen durchaus ersetzen. Wie aber jedes Ding seine zwei Seiten hat, kann auch die Benutzung der Elektrizität zu argen Mißbräuchen führen und gerade mit Bezug auf das Spiel. Dafür ein Beispiel, das aus der Stadt New-Orleans berichtet wird. In einem dortigen Trödelladen unweit des Jackson Square stand kürzlich ein kleiner runder Spieltisch zum Verkauf, der eine höchst eigenartige Einrichtung aufwies und, wenn er seine Geschichte hätte erzählen können, wahrscheinlich die erbaulichsten Szenen mitzutheilen gewußt hätte. Die Tischplatte war früher mit grauem Billardtuch bezogen, das, jetzt ziemlich zerfetzt, in der Mitte des